

Mittwoch, 22. November 2017



Wurden in der Wettkampfklasse II ihrer Favoritenstellung gerecht (v.l.): Lena Linnenbaum, Lilli Wedi, Lena Hüser, Leo Harting, Leonhard Ortmeier und Henry Herting.

Foto: privat

## Martimum-Teams schmettern sich zum Kreis-Titel

Badminton: Jeweils mit 7:0 erfolgreich

**EMSDETTEN.** Zwei Badminton-Teams des Gymnasium Martimum schmettern jetzt die Kreismeistertitel heraus.

Das Gymnasium richtete das Finale der Kreismeisterschaften der Schulen in den Wettkampfklassen II (Jahrgänge 2001 bis 2004) und III (Jahrgänge 2003 bis 2006) im Badminton aus. In beiden Altersklassen stand das Martimum dem Kardinal von Galen Gymnasium aus Mettingen gegenüber.

Das Martimum-Team in der WK II ging als Favorit ins Rennen und lies keinen Zweifel an dieser Rolle aufkommen. In einer einseitigen Partie zeigen die Emsdettener eine konzentrierte Leistung und holten sich mit einem souveränen 7:0-Sieg die Kreismeisterschaft.

Zum Team gehörten: Lena Linnenbaum, Lilli Wedi, Lena Hüser, Leo Harting, Leonhard Ortmeier und Henry Herting.

Spannender wurde es in

der Begegnung der WK III. Die neuformierte Schulmannschaft des Martinums fand nach anfänglicher Nervosität schnell in die Spur und entschied die Doppeldisziplinen für sich. In den Einzel sowie dem abschließenden Mixed machte das Team einen immer stabileren Eindruck und holte sich ebenfalls mit einem klaren 7:0-Sieg die Kreismeisterschaft. Den Erfolg errangen Allegra Moledo, Celine Sielenkämper, Nele Hüser, Nils Veerkamp, Clara Linnenbaum, Paul Eitelbach und Titus Herting.

„Es war guter Start, der im Hinblick auf die Landesmeisterschaften hoffen lässt,“ bilanzierten die betreuenden Lehrer Matthias Schuba und Stefan Lesch.

Für beide Teams werden in den nächsten Wochen die Gegner in der Vorrunde der Bezirksmeisterschaft ausgelost.